



GRUNDAUSBILDUNG IN TRANSAKTIONSANALYSE KOMPETENZERWEITERUNG IM BERUFLICHEN ALLTAG UND ENTWICKLUNG DER PERSÖNLICHKEIT

TA WINTERTHUR 2024/25

Der Lehrgang verknüpft Konzepte der Transaktionsanalyse mit der Praxis.

Mit einem ganzheitlichen Ansatz blicken wir sowohl auf das Individuum als auch auf Beziehungen, Gruppen und Systeme.

Im Zentrum der Ausbildung steht die Entwicklung von Selbst-, Beratungs- und Organisationskompetenz.

- Grundlagen und praktische Anwendung der Transaktionsanalyse
- Entwicklung von persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen
- Ausbildung für Kommunikation, Beratung und Führungsaufgaben
- Training in Coaching, Supervision und Beratung

TA WINTERTHUR AUGUST 2024 – JUNI 2025

Leitung	Kathrin Rutz k.rutz@ebi-zuerich.ch, +41 76 322 02 20
Kosten	CHF 5'100.–
Anmeldung	www.ebi-zuerich.ch

Ausbildung

Im heutigen Berufsalltag werden von Mitarbeitenden und Leitungspersonen hohe fachliche, soziale und insbesondere auch persönliche Kompetenzen verlangt. In komplexen Arbeitswelten braucht es Menschen mit einer gut entwickelten Persönlichkeit und ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten.

Wem es gelingt, Begegnung und Beziehung im Berufs- wie auch im Privatleben adäquat zu gestalten, wird diese als Ressource nutzen können.

Die berufsbegleitende Ausbildung in Transaktionsanalyse dient der Entwicklung der Persönlichkeit und gibt den Teilnehmenden bewährte Werkzeuge in die Hand, die der konstruktiven Bewältigung ihrer Aufgaben und Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag dienen. Mit den Transaktionsanalyse-Tools erwerben die Teilnehmenden Klarheit und Sorgfalt in der Gestaltung von Beziehungen und Rollen, erhalten Leitplanken für das lösungsorientierte Bearbeiten von Konflikten und finden zu einem bewussten Umgang mit den eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Das Handlungsrepertoire in Führung und Teamarbeit wird erweitert.

Die sich an Selbsterfahrung orientierende Arbeitsweise trägt zur Reifung der Persönlichkeit bei. Die Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden erhalten genügend Raum, um individuelle Entwicklung zu fördern und zu festigen. Das öffnet Wege zu einer nachhaltigen Professionalisierung im jeweiligen Berufsfeld.

Die Vielfalt der beruflichen Hintergründe der Teilnehmenden und ihre verschiedenen Persönlichkeiten bereichern den Lernprozess ebenso wie die Lerngruppe.

Adressatinnen und Adressaten

- Frauen und Männer in leitenden, betreuenden oder pflegenden Funktionen, die mehr über die menschliche Persönlichkeit und das Funktionieren von sozialen Systemen erfahren wollen.
- Frauen und Männer, die sich aus beruflichen oder persönlichen Gründen mit Konzepten und Methoden der Transaktionsanalyse auseinandersetzen wollen.
- Frauen und Männer, die eine fundierte Beratungsausbildung absolvieren wollen.

Aufbau der Ausbildung

Das gesamte Curriculum umfasst drei Jahre. Die einzelnen Jahreskurse sind thematisch in sich geschlossen. Die Anmeldung erfolgt jeweils für ein Jahr. Es ist auch ein Einstieg ins 2. oder 3. Ausbildungsjahr möglich.

Themen

- Grundlagen der Transaktionsanalyse
- Kommunikation
- Beziehungsgestaltung
- Umgang mit Ressourcen
- Selbstmanagement
- Skriptanalyse und Skripttheorie
- Konflikte
- Umgang mit Veränderung
- Struktur und Dynamik von Gruppen
- Diagnose und Interventionen
- Verträge
- Rollenkonzepte
- Systemtheorie
- Gesprächsführung / Beratung

Theorien und Modelle werden eingeführt und vertieft, so dass je nach Lernstand der Teilnehmenden individuell Schwerpunkte festgelegt werden können.

Die konkreten Themen werden jeweils im Jahresprogramm ausgedeutet.

Zusätzlich

- Literaturstudium
- Lerngruppen / Intervention
- im 2. und 3. Ausbildungsjahr: je zwei EBI-Seminare
- schriftliche Schlussarbeit

Empfohlen wird der Besuch von TA-Kongressen und die Mitgliedschaft in der DSGTA (Deutschschweizer Gesellschaft für Transaktionsanalyse).

Kompetenzentwicklung

Selbstkompetenz

- achtsamer und wertschätzender Umgang mit sich selber
- Bewusstheit über die Auswirkungen der Lebensgeschichte im Alltag
- Einbringen von Bedürfnissen, Wünschen und Visionen in die Lebensgestaltung
- Selbstbehauptung
- Anerkennung von Grenzen und Selbstsorge
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- realistische Selbsteinschätzung

Sozialkompetenz

- gelingende Beziehungsgestaltung, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- konstruktiver Umgang mit Kritik und Konflikten
- Fähigkeit zur Empathie und Kooperation
- bewusste Übernahme von Verantwortung und Abgrenzung
- Kenntnis von Gruppendynamik und an- bzw. begleiten von Gruppenprozessen

Fachkompetenz

- differenzierte Kenntnis der Konzepte und des Kontextes der Transaktionsanalyse
- Theorie, Praxis und persönliche Erfahrungen miteinander verknüpfen
- angemessene Anwendung der Transaktionsanalyse im Praxisfeld
- Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns und erarbeiten von sinnvollen Optionen
- professionell Gespräche führen
- Kommunikationsprozesse begleiten
- Transaktionsanalyse im Kontext psychologischer Richtungen verorten

Inhalte

- Konzepte der Transaktionsanalyse
- Anwendung der Transaktionsanalyse in den Feldern Beratung, Bildung und Organisation
- Training in Beratungsgesprächsführung und Coaching
- Supervision
- Intervision in Lerngruppen
- Kompetenzmanagement (individuelle Lernziele, Selbstreflexion, Selbst- und Fremdeinschätzung)
- Ethik und internationale Organisation der Transaktionsanalyse
- Transaktionsanalyse im Kontext der historischen und inhaltlichen Entwicklung der Psychologie

Arbeitsweise

Der didaktische Ansatz basiert auf einem ganzheitlichen Lehr- und Lernverständnis (Kopf, Herz, Hand) und auf erwachsenenbildnerischen Grundsätzen (Transparenz, Praxisrelevanz, Einbezug der Ressourcen der Teilnehmenden). Das Ausbildungscurriculum bietet neben den inhaltlichen Schwerpunkten auch Spielraum für prozessorientierte Sequenzen.

Die Theorie wird eng mit der Lebens- und Berufserfahrung der Teilnehmenden verknüpft, so dass die theoretischen Einsichten an der Praxis überprüft werden und umgekehrt die Theorie durch praktische Erfahrungen neu befragt wird. Dazu gehören auch Selbsterfahrungselemente, die in den geschützten Rahmen der Ausbildungsgruppe eingebettet sind und zur Vertiefung des Verständnisses der theoretischen Modelle und der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit dienen.

Im Verlauf der Ausbildung werden nach und nach auch die Ressourcen, Interessen und der Erfahrungshintergrund der Teilnehmenden in die Planung miteinbezogen. Die jeweils für ein Jahr konstant bleibende Gruppe bildet ein unterstützendes und herausforderndes soziales Lernfeld. Der persönliche Entwicklungsprozess und das aktuelle Geschehen in der Gruppe sind dabei das zentrale Übungsfeld. Der individuelle Lernprozess wird systematisch reflektiert. Die Teilnehmenden erarbeiten ihre individuellen Lernziele und evaluieren diese in Form von Selbst- und Fremdeinschätzung und angeleiteter Reflexion. Die erworbenen persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen werden dokumentiert und in einem Ausbildungsportfolio zusammengestellt. Die 3-jährige Grundausbildung wird mit einer schriftlichen Arbeit (10 – 15 Seiten) abgeschlossen. Diese ist Voraussetzung für das Erlangen der Praxiskompetenz.

Methoden:

- Theorievermittlung mit Praxisbezug und Übungen
- prozess-, selbsterfahrungs- und ressourcenorientiertes Lernen
- Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeit
- kreative, erlebnisorientierte und körperbezogene Methoden
- Präsentationen und Vorträge der Teilnehmenden
- Supervision und Intervision
- Literatur

Voraussetzungen

- Einführungsseminar Transaktionsanalyse TA 101
- Offenheit für Lernen und Veränderung
- Bereitschaft zur selbsterfahrungsorientierten Arbeitsweise
- Normale psychische Belastbarkeit
- Anwendungsfeld für Transaktionsanalyse

Umfang

20 Tage pro Jahr (130 Std.)

Der zusätzliche Aufwand für Selbststudium (Lerngruppen, Einzelarbeiten, Vor- und Nachbearbeitung, Literaturstudium) beträgt ca. 1/4 bis 1/2 der Präsenzstunden.

Im 2. und 3. Ausbildungsjahr kommen zusätzlich pro Jahr zwei EBI-Seminare dazu.

Termine

Fr-Sa 23.–24. August 2024
 Fr-Sa 13.–14. September 2024
 Fr-Sa 25.–26. Oktober 2024
 Fr-Sa 6.–7. Dezember 2024
 Fr-Sa 24.–25. Januar 2025 (Sa = Vortragstag)
 Mi-Sa 12.–15. Februar 2025 (extern)
 Fr-Sa 28.–29. März 2025
 Fr-Sa 25.–26. April 2025
 Fr-Sa 13.–14. Juni 2025

Arbeitszeiten

Freitag 08.30–16.30 Uhr, Samstag 08.30–15.30 Uhr
 Intensivtage extern: Mittwoch, ca. 10 Uhr bis Samstag, ca. 15 Uhr

Ort

Die Ausbildungstage in Winterthur finden in den Räumlichkeiten des Selbsthilfeszentrums Winterthur, Holderplatz 4, 8400 Winterthur statt. Die Durchführungsorte der externen Seminartage werden frühzeitig bekannt gegeben.

Ausbildungsvertrag

Der Vertrag wird jeweils für ein Ausbildungsjahr abgeschlossen.

Abschlüsse und Anerkennung

Die Teilnehmenden erhalten für jedes Ausbildungsjahr eine Bestätigung.

Absolvent:innen der 3-jährigen Grundausbildung bekommen das EBI-Zertifikat «Grundausbildung in Transaktionsanalyse» und können die Bestätigung «Praxiskompetenz Transaktionsanalyse SGTA» beantragen.

Die Einführungsseminare, Aus- und Weiterbildungsangebote des EBI entsprechen den Anforderungen der europäischen TA-Gesellschaft (EATA).

Weitere Fortbildungsmöglichkeiten nach der dreijährigen Grundausbildung sind:

- Fortgeschrittenentraining in Transaktionsanalyse / Masterclass Prüfungsvorbereitung Level 1 (zertifizierte/r Transaktionsanalytiker/in CTA) mit der bso-Anerkennung.
- Das Training kann als Vorbereitung für die Eidg. Höhere Fachprüfung (HFP) mit dem Titel «Supervisor/in-Coach» oder mit dem Titel «Organisationsberater/in» genutzt werden.
- Weiterbildung in Beratung
 Mit dem Besuch des Zusatzmoduls Beratung kann in einem Jahr die Anerkennung «Berater/in SGfB» (Schweiz. Gesellschaft für Beratung) erworben und anschliessend die Eidg. Höhere Fachprüfung (HFP) mit dem Titel «Berater/in im psychosozialen Bereich» absolviert werden.

Kosten

1. Ausbildungsjahr	
Kurskosten inkl. Seminarunterlagen:	CHF 5'100.–
Spesen (Übernachtung, Literatur):	ca. CHF 1'000.–
2. und 3. Ausbildungsjahr (pro Jahr)	
Kurskosten inkl. Seminarunterlagen:	CHF 5'100.–
zwei Theorieseminare:	CHF 720.–
Spesen (Übernachtung, Literatur):	ca. CHF 1'000.–

Bundesbeiträge für Kurse, die auf eidgenössische Prüfungen vorbereiten

Wer sich mit Kursen auf eine eidgenössische Prüfung vorbereitet, wird vom Bund finanziell unterstützt. Der Bund übernimmt bis zu 50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren – bei einer Berufsprüfung maximal 9'500 Franken, bei einer höheren Fachprüfung maximal 10'500 Franken. Die Bundesbeiträge können nach erfolgreichem Abschluss der Berufs- oder höheren Fachprüfung beantragt werden. Die Regelung gilt ab 1. Januar 2018.

Anrechenbar sind folgende Angebote des EBI:

- 3-jährige Grundausbildung in TA
- Fortgeschrittenen-Training in TA
- Aufbaumodul zur Berater:in SGfB bzw. zur höheren Fachprüfung für Berater:in im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom

Lehrgangsgleitung



Kathrin Rutz, 1974, Winterthur
Lehrberechtigte Transaktionsanalytikerin TSTA-O
Dipl. Psych. FH, Arbeits- und Organisationspsychologin SBAP
Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin bso
Institutsleitung EBI Zürich
+41 76 332 02 20
k.rutz@ebi-zuerich.ch

Einzelne Ausbildungstage oder -module werden durch EBI
TA-Lehrende gestaltet.

Unsere Ausbildungsphilosophie

Lehren und Lernen verstehen wir als wechselseitigen
Entwicklungsprozess unabhängig von Alter, Geschlecht und
Bildungsniveau. Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch über
Ressourcen zum Lernen und Sich-Verändern verfügt. Sich und
andere besser verstehen, eigene Ressourcen aktivieren und das
Leben (beruflich und privat) eigenverantwortlich gestalten fördern
die Zufriedenheit.

Als Ausbilderinnen legen wir Wert auf eine wertschätzende,
entwicklungsfördernde Atmosphäre. Ganzheitliches Lernen liegt uns
am Herzen. Dazu gehört eigenes Denken, Fühlen und Handeln,
Einbezug der eigenen Lebensgeschichte und des gegenwärtigen
Umfelds. So wird Lehren und Lernen zu einem lebendigen
Austausch von erwachsenen Frauen und Männern, die miteinander
unterwegs sind, ihr Leben sinnvoll und erfüllt zu gestalten.

Nächste Einführungsseminare (TA101) am EBI

<https://www.ebi-zuerich.ch/einfuehrungsseminare-ta101.htm>

Anmeldung

www.ebi-zuerich.ch

Zusätzlich zu Ihrer Anmeldung benötigen wir folgende Informationen:

- Persönliche Daten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefon, E-Mail
- Rechnungsadresse: falls anders als oben
- Ausbildung: Schulen, Ausbildungen, Weiterbildung
- Tätigkeiten und Berufsfeld: Beruflicher Werdegang, heutige berufliche Tätigkeit
- Persönlicher Lebenslauf: Lebensstadien, aktuelle Lebenssituation
- Motivation: Gründe, die Sie dazu bewegen, die Ausbildung in Transaktionsanalyse anzugehen, Ziele, Perspektiven
- Persönlichkeitsbildung: Selbsterfahrung, Beratung, Therapie (Richtung und zeitlicher Rahmen)
- Belastbarkeit: Selbsteinschätzung
- 101-Einführungsseminar: Institut/Leitung, Jahr

Qualitätsentwicklung

Die Qualität dieses Angebotes wird systematisch weiterentwickelt durch

- laufende Evaluation der Unterrichtssequenzen,
- Evaluation nach jedem Ausbildungsjahr und
- Evaluation nach Beendigung des Angebots.

Das EBI Zürich verfügt über die eduQua-Zertifizierung (Qualität-Label für Bildungsinstitutionen).



Kontakt

EBI Zürich GmbH
Dufourstrasse 35
8008 Zürich
+41 44 261 47 11

Auskunft und Detailprogramme zu allen EBI-Veranstaltungen
www.ebi-zuerich.ch